

SDW/HDW MITTEILUNGEN



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.

Sehr geehrte Freunde und Förderer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und des Freundeskreises Haus des Waldes e.V.,

ich freue mich, dass wir Ihnen wieder eine neue Ausgabe unserer SDW/HDW Mitteilungen überreichen können. Ich würde mich freuen, wenn Sie an den angekündigten Veranstaltungen teilnehmen würden. Bitte berichten Sie auch Interessierten hierüber.

*Mit freundlichen Grüßen
 Dr. Joachim Bauer*



Der Wald im Klimastress

Zwei unserer Ehrenamtler folgten der Einladung zu einer Tagung des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz unter dem Motto „Der Wald im Klimastress“.

Umweltministerin Frau Ursula Heinen-Esser hatte eingeladen um über den globalen Klimawandel und seine dramatischen Folgen für den Wald zu informieren und diskutieren.

Unter dem Motto Impulse referierte Herr Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Joachim Schellnhuber, Direktor Eme-

ritus des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) und Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat Globale Umweltveränderungen (WBGU) über „Klima, Wald und die Bewahrung der Schöpfung“, Herr Prof. Dr. Andreas W. Bitter, TU Dresden, hielt einen Vortrag über die „Herausforderungen der Waldschäden und der Klimaanpassung für die Forstwirtschaft“. Fachvorträge wurden gehalten von Herrn Dr. Constantin Zohner, ETH Zürich, über die „Globale Aufforstung für den Klimaschutz“. Dr. Jörg Schweinle, Thünen Institut, hielt einen Vortrag über „Klimaschutz durch Waldbewirtschaftung und Holzverwendung“, Herr Prof. Dr. Christian Ammer, Universität Göttingen, referierte über „Waldbewirtschaftung für vielfältige Waldleistungen und Anpassungen an den Klimawandel“ und Herr Prof. Ludger Dederich, Hochschule Rottenburg, über die „Möglichkeiten des modernen Holzbaus und den dazu gehörigen Klimaschutzbeitrag“. Am Nachmittag schlossen sich, mit Politikern aus allen Parteien und Verbänden, interessante Diskussionsrunden an.

Das Fazit dieses Tages ist: grundsätzlich muss die Stabilität und Widerstandskraft der Wälder im Klimawandel erhöht werden. Es wird ein langer Weg werden, aber mit der vom Land NRW vorgegebenen Klimaanpassungsstrategie für den Wald und die Waldbewirtschaftung ist ein langfristiger Rahmen geschaffen. K. Merten



Der Wald im Klimawandel

Im Haus des Waldes referierte Herr Stefan Schütte, Fachgebietsleiter im Regionalforstamt Rhein-

Sieg-Erft, über die Auswirkungen der Temperaturerhöhung, der häufigeren Trockenperioden und der stärkeren Stürme auf den Wald. Also von den Folgen des vom Menschen verursachten Klimawandels sind.

Wie werden unsere Wälder auf die Veränderungen der Umwelt reagieren? Eine Frage, auf die es heute noch keine Antwort gibt und deshalb viel diskutiert und ausprobiert werden muss. Waldbesitzer und Forstleute stellt das vor große Herausforderungen, die es in den kommenden Jahrzehnten zu meistern gilt.

Nach dem Vortrag musste Herr Schütte noch viele Fragen aus dem Publikum beantworten, die sehr interessiert seinem Vortrag lauschten.

K. Merten



Obstbaumspende

Die Firma Bischoff BauConsult aus Köln Porz Zündorf hat uns eine Spende in Form von 10 Obstbäumen zugesagt. Um den ersten Pflanzungstermin (Wunschtermin Donnerstag 9.00 Uhr) für 2 Pflaumenbäume (1x Erntepflaume und 1x Spilling) vorzubereiten hatten die Obstwiesen - Ehrenamtler am Vortag schon einiges hergerichtet.

Pünktlich um 9.00 Uhr Donnerstagmorgen erschienen der Geschäftsführer Andreas Bischoff mit vier Mitarbeitern um die Bäume mit Hilfe der Ehrenamtler zu pflanzen.

Alle hatten bei der Aktion viel Spaß und freuen sich auf die Anpflanzung der restlichen 8 Obstbäume. L. Goossens

Märchenwelt

Die Welt der Märchen faszinieren nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene.

So kamen im Haus des Waldes viele Familien zur Märchenstunde, vorgetragen von unserer Ehren-

amtlerin und Märchenerzählerin Marion Lonczewski.

Bei Kerzenschein und Sternenstaub, wurden große und kleine Zuhörer in die Märchenwelt entführt.



Mitmachen und dabei sein, das war das Motto der Veranstaltung und wurde besonders von den Kindern sehr genossen. Auch die Erwachsenen machten gerne mit und so musste Frau Lonczewski viele Zugaben geben, bevor alle Besucher wieder nach Hause gingen.

Ein gelungener Nachmittag, dem gerne noch viele Tage folgen können. K. Merten



Welt-Falkner-Tag 2019

Bei schönem aber schneidend kaltem Spätherbstwetter feierten die Greifvogelschutzstation Gut Leidenhausen und der Deutsche Falkenorden am Samstag den 16. November den diesjährigen Welt-Falkner-Tag. Dazu war die Greifvogelschutzstation von 11:00 Uhr bis in die Dämmerung für Besucher zugänglich. Der Deutsche Falkenorden und die Mitarbeiter der Station stellten verschiedene Gerätschaften der Falknerei vor und erläuterten deren Gebrauch.

Am Stand des Deutschen Falkenordens ergaben sich viele interessante Gespräche zur Falknerei und zu den Aufgaben der Greifvogelschutzstation. Gegen Mittag besuchte uns unser Ehrenamtler Herr Weber mit seinem einäugigen Rotschwanzbussard. Der imposante Vogel mit dem bezeichnenden Namen „Pirat“ sollte nach einem schweren Unfall während eines Freifluges vor knapp vier Jahren eigentlich eingeschläfert werden. Herr Weber aber übernahm den Vogel von dem Vorbesitzer und trainierte ihn mit einer eigens dafür gebauten Maschine auf die Jagd. Bei einer beeindruckenden Jagdsimulation auf eine Kaninchenatrappe konnten sich die vielen Besucher des Falkner-Tages selbst davon überzeugen, dass diese Rehabilitationsmaßnahme bestens funktioniert hat. Der Vogel ist heute ein erfolgreicher Beizvogel. Nach dieser „Flugvorführung“ stellten die Besucher der Stationsleiterin Frau Schröter und Herrn Weber noch viele Fragen und erfuhren sehr interessante Dinge zur praktischen Falknerei. Gegen 15 Uhr stießen weitere Falkner des Deutschen Falkenordens mit ihren Beizvögeln zu uns und stellten diese den Besuchern vor. Die Habichte und der Wüstenbussard hatten an diesem Jagdtag gut Beute gemacht. Am Lagerfeuer konnten sich Akteure und Besucher aufwärmen. Nachdem - nach alter Tradition - die Strecke mit dem Jagdhorn verblasen worden war, um den Beutetieren die letzte Ehre zu erweisen, fand der Welt-Falkner-Tag 2019 gegen 17:30 Uhr seinen würdigen Abschluss. D. Schröter



Klavierkonzert

Das Jahr 2019 stand im Zeichen des 200. Geburtstages von Clara Schumann, aus diesem Anlass hatte der italienische Pianist und Musikpädagoge Giulio Potenza für die Herbstmatinee ein Programm mitgebracht, welches aus Kompositionen von Clara und ihrem Gatten Robert Schumann bestand.

Die Besucher des vollbesetzten Haus des Waldes lauschten der bekannten Suite "Kinder szenen", Claras Variationen über ein Thema ihres Mannes, und schließlich, passend zum Beginn der 5. Jahreszeit, Roberts Zyklus "Carnaval". Diesen honorierten die Zuhörer mit Applaus und einem dreifachen "Kölle Alaaf", und entließen den Künstler erst von der Bühne, nachdem er als Zugabe das Nocturne von Edvard Grieg gespielt hatte.

Die nächste Klaviermatinee "Beethoven pur" mit Yoshiko Furukawa findet am 05.04.2020 statt. K. Timmerherm

Veranstaltungen

Samstag/Sonntag 30.11./01.12.2019, 12:00-20:00 Uhr - Waldweihnacht am 01. Adventswochenende

Leitung: Heideportal Gut Leidenhausen e.V.

Treffpunkt: Gut Leidenhausen

Samstag 07.12.2019, 10:00 – 14:00 Uhr - Obstschnittseminar, Schwerpunkt Baumobst Ausgebucht

Sonntag 08.12.2019, 11.00 Uhr – Adventskonzert

Leitung: HDW, Carl-Stamitz-Musikschule

Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Haus des Waldes

Freitag 13.12.2019, 15:00 – 18:00 Uhr - Malkurs-Malen auf Holzscheiten

Verbindliche Anmeldung unter der Telefonnummer: 02203/39987 oder per Mail unter Nennung des Termins an sdw-nrw-koeln@netcologne.de

Leitung: HDW, Wolfgang Schieffer (Waldmaler)

Treffpunkt: Haus des Waldes, Gut Leidenhausen

Impressum:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
 Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. Köln 10012
 Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.
 Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. 43 VR 8614
www.sdw-nrw-koeln.de • www.hausdeswaldeskoeln.de
sdw-nrw-koeln@netcologne.de • Tel. 02203 39987
 Entsprechend der DSGVO können Sie den Erhalt der SDW/HDW
 Mitteilungen jederzeit widerrufen und die Löschung ihrer persönlichen Daten einfordern.